

Ernst von Siemens Musikstiftung fördert Donaueschingen bis 2010

16.10.2006 12:59 von jazz (Kommentare: 0)

Förderung ermöglicht neue Vorhaben wie Interpretationsvergleich

STUTTGART. Von Erwin Lehn, der 2001 erstmals mit der German Jazz Trophy“ beedachte wurde, erhielt nun Dick Hyman die Auszeichnung überreicht. Der 1927 in New York geborene Pianist wurde damit für sein Lebenswerk geehrt. Zwar gehört Richard Roven Hyman nicht zu den markanten Innovatoren des Jazz, doch seine stilistischen Allround-Kenntnisse vermittelt er heutzutage gerne und erfolgreich an viele Studenten. Bei der German Jazz Trophy“ handelt es sich um ein Kooperationsunternehmen der Sparda-Bank Baden-Württemberg, der in Regensburg erscheinenden Jazzzeitung und der Stuttgarter Kulturgemeinschaft Musik-Wort. Nach der Entgegennahme der von Otto Herbert Hajek geschaffenen Skulptur bedankte sich der alerte Amerikaner mit vertrauten Broadway-Melodien von George Gershwin.

Text & Fotografie: [Hans Kumpf](#)

Die Jazznews der Jazzpages

Einen Kommentar schreiben